

HAUPTAUSSCHUSS VOM 19. 12. 81

...aus dem Protokoll

Maturantenberatung
In den letzten Monaten bildete sich eine engagierte Maturantenberatungsguppe, welche zum Ziel hat:

Teilnahme an Wochen der offenen Tür an den Universitäten Graz, Linz und Salzburg.

Schulbuchbesuche in Kärnten, in der Steiermark und evtl. in Vorarlberg.

Erstellung einer Informationsbroschüre.

Studentenzentrum

Die Möglichkeit seiner Errichtung innerhalb der nächsten Jahre zeichnet sich ab, es gibt bereits konkrete Vorschläge:

Umbau des wegen des erfolgten Anschlusses an das Fernwärmenetz nun unbenützten Heizkraftwerks beim Chemiegebäude.

In den Inffeldgründen bei Finanzierung des Ministeriums. Ausbau des 5. Stocks oder des "Radkellers" beim Chemiegebäude.

Ein ARGE "Raumkoordination" wird sich damit befassen.

Eine ARGE "Studienreform" diskutiert Ansätze einer Studienreform. Veranstaltungen, auch mit Frau Minister Firnberg, sind geplant.

Nachdem sich die Technik-ÖH offiziell mit dem Unmut der Studenten der Uni Graz solidarisierte, wurden die Besetzer des Rektorats mit S 5.000,-- aus dem Hauptausschuß-Sonderprojektstopf unterstützt. Diese Summe war ausschließlich zur Deckung der Besetzungskosten gedacht, ausdrücklich nicht zur

Ermöglichung der Demo in Wien, wie u.a. von der "Kleinen Zeitung" und der "Südost-Tagespost" kolportiert wurde.

- Das Sozialreferat plant eine Diskussionsveranstaltung zum Skandal im Arbeiterkammerheim, an der ein Sekretär des Justizministeriums teilnehmen soll.

- Die Unterschriftenaktion gegen die Kürzung des Lehrbuchsammlungsbudgets haben bereits 1 300 Studenten unterstützt.

- Der Zuwachs an Pressereferenten (momentan 8!) bedingt voraussichtlich eine Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit.

Dem TU-INFO wurde von der Stmk. Landesregierung ein Preis für nichtprofessionelle Medien (um die professionellen vor einem Vergleich zu bewahren?!) im Bereich der Entwicklungspolitik zuerkannt.

- Ein Frauenreferat, bestehend aus vorderhand 8 Mitgliedern, wird eingesetzt.

Ich sehe die Aufgabe einer von der Hochschülerschaft herausgegebenen Informationszeitung unter anderem in der laufenden Berichterstattung über demokratische Prozesse, welche imstande erscheinen, uns Studenten direkt betreffende Ergebnisse hervorzubringen. Deshalb erstmals ein eigener Bericht über eine Hauptausschuß-Sitzung.

Schreibt mir bitte Eure Meinung über den Wert derartiger Informationen!

- Sie ist mir wichtig für meine weitere Arbeit.

Friedrich

MITBESTIMMUNG

Aufgrund eines Beschlusses des Hauptausschusses kann von nun an jeder Student einen Antrag in den Hauptausschuß einbringen, sofern dieser Antrag von mindestens 40 anderen Technikstudenten unterstützt wird.

Der Beweggrund zu diesem Beschluß war der, daß zwar die Mandatare des Hauptausschusses von der Studentenschaft gewählt werden, aber dann jeweils 2 Jahre lang keine Einfluß- und Kontrollmöglichkeit besteht. Wir glauben, mit dieser Öffnung die Demokratisierung, d.h. die Lösung der anstehenden Probleme durch die Betroffenen, einen Schritt weitergebracht zu haben. Es liegt nun bei Euch, diese Möglichkeit auszunutzen.

**DIE
NÄCHSTE
HAUPT-
AUS-
SCHUSS-
SITZUNG**

FINDET

**AM DI.,
16. 3. 82/16⁰⁰
IN DER ÖH
RECHB.ST.12**

STATT